



NEWS FLASH

Einleitung zu einer Artikelserie über den
XXIII IUFRO-Weltkongress
23.-28. August 2010, Seoul, Republik Korea

WÄLDER FÜR DIE ZUKUNFT: NACHHALTIGKEIT FÜR GESELLSCHAFT UND UMWELT

(Wien, 27. Oktober 2009) – Das Wohlergehen der Menschen hängt in großem Maße vom Wohlergehen der Wälder auf der Welt ab. Wälder haben viel zu bieten, unter anderem dienen sie als Rohstoffquelle für Baumaterial und erneuerbare Energie, speichern Kohlenstoffdioxid und geben Sauerstoff ab. Zudem schützen sie gegen Erosion und beeinflussen das lokale wie das globale Klima. Zahlreiche medizinische Wirkstoffe werden aus Pflanzen des Waldes gewonnen.

Auf dem XXIII IUFRO-Weltkongress, der vom 23.-28. August 2010 in Seoul, Korea, stattfindet, werden Forscher und Entscheidungsträger Gelegenheit haben, sich mit neuestem waldbezogenem Wissen vertraut zu machen, praktische Erfahrungen auszutauschen und innovative Lösungen für die Probleme unserer Wälder, die uns alle betreffen, zu erarbeiten.

Der Kongress wird vom Koreanischen Waldforschungsinstitut (KFRI) ausgerichtet und vom Internationalen Verband Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) veranstaltet. IUFRO, das weltweite Netz für forstwissenschaftliche Zusammenarbeit, ist eine nicht-gewinnorientierte Nichtregierungsorganisation, die die internationale Kooperation von Waldwissenschaftlern fördert und so zum besseren Verständnis der ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte im Bereich Wald und Baum beiträgt.

Ausgewiesene Fachleute und führende Wissenschaftler aus allen forstlichen Bereichen weltweit werden zum einen zu kritischen Themen wie z.B. Klimawandel, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Nutzung der Waldressourcen, Umweltleistungen des Waldes oder die Wälder Asiens für die Zukunft Stellung nehmen und ihre jüngsten Erkenntnisse dazu präsentieren. Zum anderen werden sie darüber sprechen, wie diese Erkenntnisse als Grundlage für kluge und praktikable Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Forstwirtschaft und für vernünftige politische Initiativen eingesetzt werden können.

In den Monaten bis zum Kongress wird IUFRO eine Reihe von Artikeln veröffentlichen, in denen einige Aspekte forstlicher Forschung, die beim Kongress angesprochen werden und mit den Hauptthemen des Kongresses zusammenhängen, vorgestellt werden.



IUFRO, der internationale Verband forstlicher Forschungsanstalten, ist eine nicht-gewinnorientierte Nichtregierungsorganisation, die als internationales Netz von Waldwissenschaftlern die weltweite Zusammenarbeit in der waldbezogenen Forschung fördert und so zum besseren Verständnis der ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte im Bereich Wald und Baum beiträgt.

Ein wichtiger Teil der Mission von IUFRO ist die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen an Interessensvertreter und Entscheidungsträger, womit ein Beitrag zur Forstpolitik und zur praxisorientierten Waldbewirtschaftung geleistet wird.

Wälder für die Zukunft: Nachhaltigkeit für Gesellschaft und Umwelt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Gerda Wolfrum - E-mail: wolfrum@iufro.org; Telefon: (+43) 1-8770151 - 17